

Projektskizze: Benchmarking mit öffentlichen Daten

(1) Projektmitarbeiter (Verantwortlichen bitte unterstreichen): Vanessa Kamp, Prof. Hans-Martin Niemeier (Hochschule Bremen), Prof. Jürgen Müller (FHW Berlin), Prof. Hansjochen Ehmer (IFH Bad Honnef)

(2) Projektlaufzeit: Juni 2005 bis Juni 2009

(3) Kurzbeschreibung des Projektes:

Neben dem GAP-ADV-Projekt, welches eine quantitative Analyse mit nicht-öffentlich zugänglichem Datenmaterial durchführt, beschäftigt sich dieses Teilprojekt mit der Leistungsmessung von Flughäfen auf europäischer Ebene mit öffentlich zugänglichem Material. Dazu gehört eine Datenerhebung aus Geschäftsberichten und Internetquellen der Flughäfen sowie der Verbände (ADV, ACI, IATA..) aber auch in Kooperation mit den Projektpartnern. Verglichen mit den GAP-ADV-Daten wird die Erhebungsebene aggregierter, dennoch die Anzahl der zu untersuchenden Flughäfen sowie der Zeitraum umfangreicher werden.

Des Weiteren umfasst dieses Teilprojekt einen Literaturüberblick über die Stärken und Schwächen derzeitiger wissenschaftlicher wie auch kommerzieller Airport-benchmarkingstudien. Auf Basis dieser Erkenntnisse sollen Primär- wie auch Ursachenanalysen durchgeführt werden.

In der Analyse des Datenmaterials soll auf den Einfluss von Regulierung und Privatisierung eingegangen werden (siehe auch Projektskizze *„Regulierung und Privatisierung“*)

(4) Ziele und Fragestellung:

- was sind die Stärken und Schwächen derzeitiger Benchmarkingstudien zum Thema Flughafen?
- Können diese Probleme überwunden werden?
- Welchen Einfluss haben Regulierung und Privatisierung auf die Leistung von Flughäfen?

(5) Methode:

Unter Anwendung unterschiedlicher quantitativer Methoden soll ein Benchmark durchgeführt werden. Dazu gehört die simple Berechnung von Bilanzkennzahlen, die partielle Produktivitätsmessung, aber auch die Aggregation der Daten zu einem Index, um die totale Faktorproduktivität (TFP) zu berechnen. Zur Berechnung der technischen wie auch allokativen Effizienz sind des Weiteren die Methoden Data Envelopment Analysis (DEA) und Stochastic Frontier Analysis (SFA) geplant. In einem weiteren Schritt soll eine Ursachenanalyse durchgeführt werden. Hier sollen mögliche interne wie auch externe Einflüsse auf die Leistung der Flughäfen definiert und auf Ihre Signifikanz getestet werden.

(6) Mögliche Limitationen:

Es könnten Probleme in der Verfügbarkeit, aber auch der Vergleichbarkeit der Daten auftreten. Diese gilt es, zu überwinden.

(7) Perspektiven:

Ein Fortbestand und eine Pflege der Datenbank sollte auch über das Projekt hinaus angestrebt werden, da bei Erfolg einer vor allem vollständigen Datenlage dieses Material für weitere Forschungszwecke sehr gut einzusetzen ist.